

GÖTTINGEN TERMINE

Einen Lehrgang „Erste Hilfe am Kind“ richtet das Deutsche Rote Kreuz, DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim, am Sonntag, 24. September, aus. Den Lehrgang gibt es von 9 bis 17 Uhr im Verbandshaus in Göttingen, Zimmermannstraße 4. Anmeldungen sind bei Markus Schiffer unter der Telefonnummer 05 51 / 3 83 12 53 oder im Internet unter kurs-anmeldung.de möglich.

Mit der konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Integrationsrat Göttingen sein Mandat und seine Arbeit begonnen. Zum Vorsitzenden des Gremiums wurde Abdul Rahman Asif gewählt, als Stellvertreter wurden Irina Schnar und Fuat Ayyül gewählt.

BEILAGEN im Göttinger Tageblatt heute:

**Finke
Karstadt (nur Abo)**

WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

47814401_001817

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION	Dr. Uwe Graells Stellv. Chefredakteur Christoph Oppermann Chefredakteur Markus Scharf
LOKALES	Andreas Fuhrmann
THEMA DES TAGES	Britta Bielefeld
KULTUR UND CAMPUS	Angela Brünjes
SPORT	Mark Bamby
WIRTSCHAFT	Bernard Marks
NEWSDESK	Marie-Luise Rudolph Katharina Klocke (Stellv.)
ONLINE	Axel Wagner
BEILAGEN	Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland**

Chefredakteur: Wolfgang Büchner
Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch
Newsroom-Leitung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer
Nachrichtengeneratoren: dpa, alp, rtr, sid, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG Heiko Wieland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Bredianschrift: Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen
Hausanschrift: Weender Straße 44,
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9–18.00 Uhr

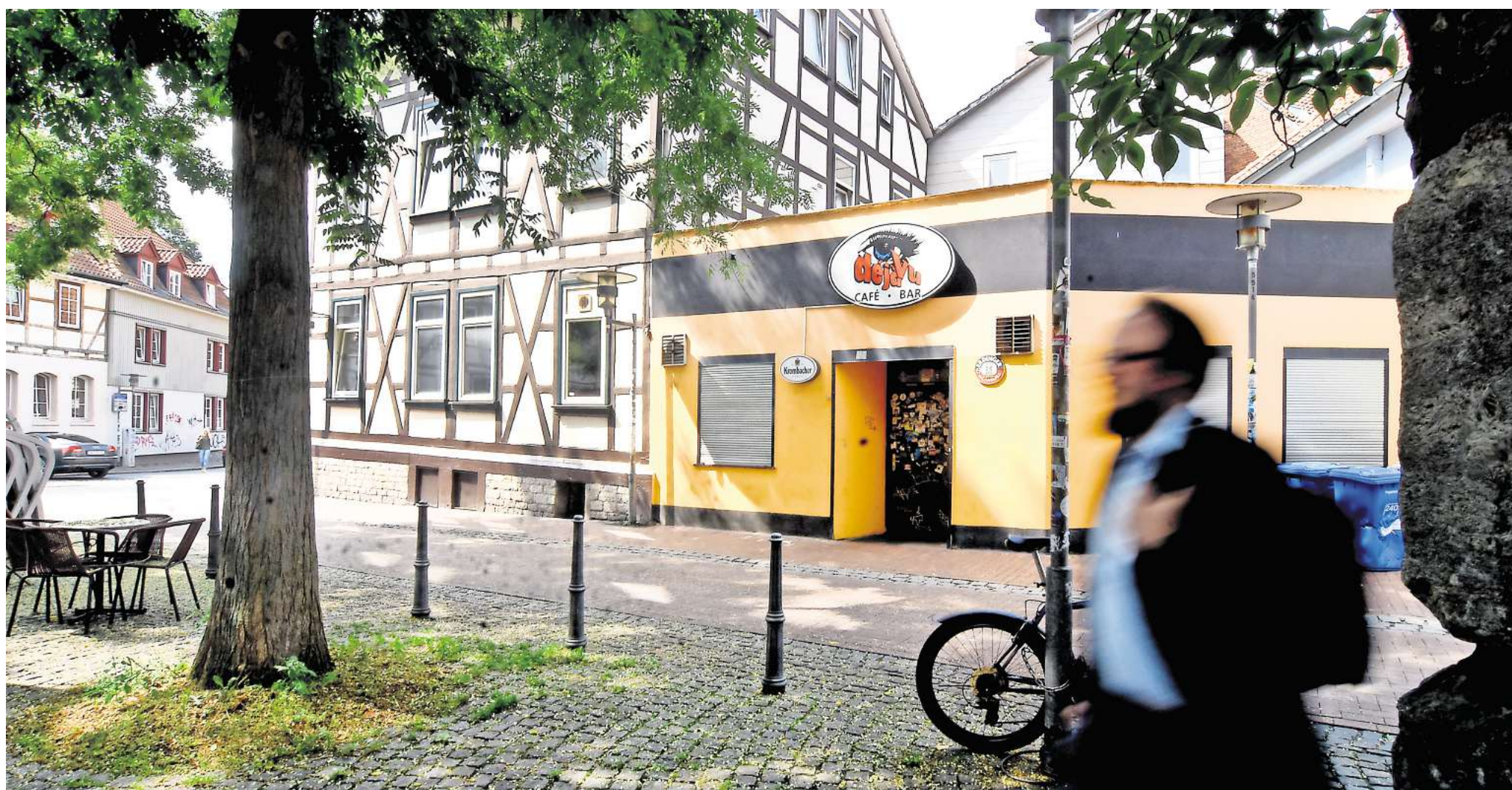
TELEFON (0551)-9011-9011
Verlag und Redaktion 9019
Telefonische Anzeigenannahme 901-900
Vertragservice 901-900
TELEFAX 901-720
Redaktion 901-309
Vertrieb 901-291
Anzeigen 901-291
Geschäftsstelle Weender Straße 44
Technik 901-235
DRUCK 901-210
Druckzentrum Niedersachsen,
Gutenbergsstraße 1, 31552 Roderberg

ONLINE goettinger-tageblatt.de
TWITTER twitter.com/goetageblatt
FACEBOOK facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung: 34,90 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,28 Euro MwSt.) oder durch die Post 36,30 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,37 Euro MwSt.), als E-Paper 24,90 Euro (einschl. 19% = 3,98 Euro MwSt.). Abholer zahlen 31,40 Euro (einschl. 7% = 2,05 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.goettinger-tageblatt.de: 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unautogedruckte eingescannte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegend ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2017.



Der Platz vor dem Déjà Vu: Ab März soll die Düstere Straße umgebaut werden.

FOTO: HINZMANN

Ausbau Nikolaistraße und Düstere Straße ab März

Südliche Innenstadt: Straßenausbau erfolgt ab dem Frühjahr 2018 / Geschätzte Kosten liegen bei rund 2,2 Millionen Euro

Von Von Michael Brakemeier

Göttingen. Die Weichen sind gestellt: Ab März sollen die Sanierung und der Umbau von Nikolaistraße und Düstere Straße beginnen. Der Bauausschuss des Rates folgte dabei im Wesentlichen den Vorschlägen der Verwaltung.

Wenn das Wetter mitspielt, könnten die Bauarbeiten in beiden Straßen im kommenden März beginnen, sagte Martina Welslau vom Fachdienst Stadt- und Verkehrsplanung am Montag bei der Sitzung des Unterausschusses „Südliche Innenstadt mit Kunstquartier“. In zwei Bauabschnitten sollen die Düstere und Nikolaistraße dann zeitgleich zwischen Groner Straße und Hospitalstraße umgestaltet werden. Welslau rechnet mit einer Bauzeit von bis zu neun Monaten für die beiden etwas mehr als 200 Meter langen

Straßenabschnitte. Der Ausbau der Turmstraße soll zu einem „späteren Zeitpunkt“ erfolgen, heißt es in einer Vorlage der Verwaltung.

200

Meter lang ungefähr sind die beiden Straßenabschnitte in Düstere Straße und Nikolaistraße, die umgestaltet werden sollen.

Die Kosten für die Entwurfsplanung Nikolaistraße, Düstere Straße und Fußweg im Westen auf der Seite der Nikolaikirche so umzugestalten, dass künftig sie Straße barrierefrei überquert werden kann. Bordsteinhöhen würden auf drei Zenti-

Euro. Sie räumt aber ein, dass die Kosten nur geschätzt seien. Es könnten sich bis Anfang 2018 wegen „des Ausschreibungsergebnisses zusätzliche Kosten ergeben“.

Der Bauausschuss des Rates folgte in seiner jüngsten Sitzung weitgehend den Vorschlägen der Verwaltung für den Straßenausbau. Einzig beim Ausbau für die Turmstraße stimmte der Ausschuss gegen die Verwaltungsvariante. Am 25. September entscheidet der Verwaltungsausschuss abschließend.

Nikolaistraße

Hier sei das Anliegen, die bestehende Trennung zwischen Fahrbahn und Fußweg im Westen auf der Seite der Nikolaikirche so umzugestalten, dass künftig sie Straße barrierefrei überquert werden kann. Bordsteinhöhen würden auf drei Zenti-

meter verringert. Die Fußwege sollen mit Striegauer Granit belegt werden, der schon in den bereits sanierten Innenstadtstraßen verlegt worden ist. Die Fahrbahn bekommt eine Asphaltdecke. Im Bereich des Kirchhofes soll es einen durchgehenden, einheitlichen Pflasterbelag geben, der dann bis an die Fahrbahnkante reicht.

Düstere Straße

Die Fahrbahn in der Düstere Straße soll um 50 Zentimeter auf dann drei Meter schmaler werden. Eine Pflasterung des gesamten Straßenabschnittes mit Striegauer Granit ist geplant. Vor dem Kunsthaus soll ein kleiner Platz entstehen. Sitzmöglichkeiten und Fahrradständer sind vorgesehen. Auf dem sich anschließenden Platz soll die neue Straßenführung sich an der jetzigen orientieren. Kopfsteinpflaster ist dort geplant.

Turmstraße

Hier sieht die Neuplanung eine Pflasterung der Straße mit Striegauer Granit vor. Ursprünglich hatte die Verwaltung eine Dreiteilung der Straße – gepflasterte Gehwege und asphaltierte Fahrbahn – vorgeschlagen. Hier widersprach die Mehrheit aus SPD, Grünen, FDP und Piraten im Bauausschuss. Stadtbaurat Thomas Dienberg gab zu bedenken, dass sich durch eine Pflasterung die Kosten gegenüber dem Verwaltungsvorschlag verdoppeln würden. Die Anlieger hätten nur begrenzten Nutzen von diesem hochwertigen Ausbau, müssten jedoch einen Großteil der Kosten über Anliegerbeiträge finanzieren, argumentierte Dienberg. Hans Otto Arnold (CDU) ergänzte, dass die Turmstraße auch von schweren Lkw für die Anlieferung des Steidl-Verlages befahren werde.

Anzeigensonderveröffentlichung

17. KARTOFFEL- UND STREUOBSTFEST

Mittwoch, 20. September 2017

Volles Programm in Reinhausen

Knollenfrucht und Steinobst im Mittelpunkt

17. Kartoffel- und Streuobstfest in Reinhausen mit Apfel- und Birnenbestimmung und weiterem Programm



FOTO: HELLER

Reinhausen. Das 17. Reinhäuser Kartoffel- und Streuobstfest wird am Sonnabend, 23. September, auf der Domäne in Reinhausen, Kirchberg 10, begangen. Veranstaltet wird es vom Waldpädagogikzentrum Göttingen und dem Regionalen Umweltbildungszentrum (Ruz) Reinhausen.

Von 12 bis 17 Uhr wird sich beim Ruz Reinhausen, das vom

niedersächsischen Landesforsten betrieben wird, alles um Kartoffeln und Streuobst drehen. 60 Kartoffelsorten sind nach Angaben von Ruz-Sprecher Burkhard Verch dieses Jahr angebaut worden. „Diese werden beim Fest in kleinen Kisten ausgestellt und ein Großteil wird zum Verkauf angeboten“, sagt Verch. Darunter befänden sich außer be-

kannten Sorten wie Linda und Belana auch besondere Sorten wie Heiderot, Blaue Anneliese oder La Bonotte. „Den Kartoffelanbau haben etwa 750 Kinder übernommen, die mit ihrer Grundschulklasse oder Kindergartenklasse am diesjährigen Kartoffelprojekt teilgenommen haben“, sagt Verch. Das Projekt gehört zur landesweiten Bildungsinitiative

„Transparenz schaffen... von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums.

Obst bestimmen

Beim Fest haben Gartenbesitzer, die nicht wissen, um welche Apfel- oder Birnensorte es sich bei ihrem Baum handelt, die Gelegenheit, diese von der Pomologin Sabine Fortak be-

stimmen zu lassen. Hierzu müssen fünf Früchte ohne Made mitgebracht werden. Zur Eröffnung des Festes um 12 Uhr wird eine Grundschulklasse der Albani-Schule Göttingen eigene Lieder, die sie beim Kartoffelprojekt einstudiert hat, singen. Daneben bietet das Fest zahlreiche andere Mitmachangebote für Besucher und weiteres Programm.

Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen...

e-masters

Elektrische Installation
Anlagenbau
Gebäudetechnik

E. A. G. Marco Vertulli
Bornwiese 16
37130 Gleichen
Tel. 05 51 / 79 74 87 60

Ihr Profi rund um die Elektrotechnik www.eag-elektro.de

**INTELLIGENT
MODERNISIEREN.DE**

GIRA merten OSRAM RITTO Schneider siteco STIEBEL ELKTRON

4734901_001817

**BESTATTUNGSINSTITUT
GÜNTHER
REINHAUSEN**

Bestattungsvorsorge
Beratung
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Trauerdrucksachen
Überführungen aller Art
auch zu den Friedhöfen
der Stadt u. Nebenorte
Erledigung aller
Formalitäten
Tag- und Nachtdienst

Tel.: 0 55 92 - 6 83
Fax: 0 55 92 - 6 63
Mobil: 01 71 - 4 82 11 01

37130 Gleichen-Reinhausen · Waldstr. 12

4710901_001817

**Tischlerei & Bestattungen
Hitzing**

Traditionelles Handwerk
mit neuen Gestaltungsideen

- Fenster • Türen • Innenausbau • Möbelbau
- Fußböden • Zäune • Terrassen
- Insektenschutz • Reparaturen

Tel. 05508 - 282 Mobil 0171 69 85 69 5
Tischlerei-hitzing@t-online.de

45172101_001817

Die Apotheken in Gleichen

apo-gleichen.de

Hindenburg Apotheke
Waldstr. 32 - Reinhausen
Tel.: 05592 310
Fax: 05592 5133

Garte Apotheke
Gartenstr. 2c - Rittmarshausen
Tel.: 05508 9749999
Fax: 05508 9749998

4719201_001817